

Die AWO beim DJHT

18. - 20. Mai 2021

17. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der AWO,

vom 18. bis 20. Mai 2021 findet der 17. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag statt – in diesem Jahr und zum ersten Mal ausschließlich digital. Die AWO ist mit zehn Fachveranstaltungen beim DJHT-Fachkongress und vier Ständen bei der Fachmesse vertreten.

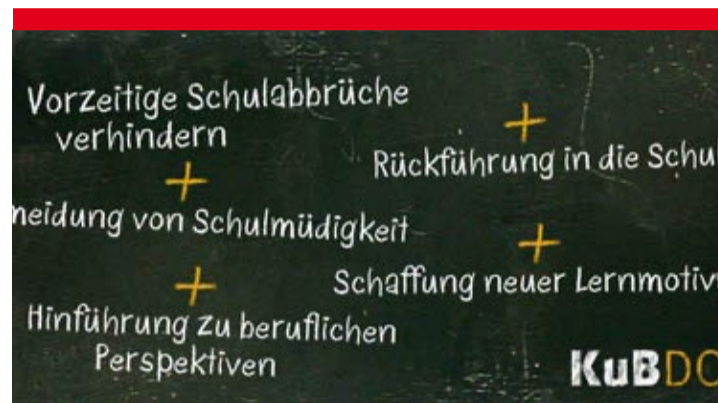
So bedauerlich es ist, dass wir uns in diesem Jahr nicht persönlich begegnen werden: Das digitale Format eröffnet auch neue Chancen. Denn nach einer kurzen Registrierung können Sie sich ganz bequem am Rechner für die zahlreichen Fachveranstaltungen und Messeforen anmelden und sie dann kostenlos und von jedem Ort der Welt aus besuchen.

Jetzt für den #DJHTdigital registrieren

Der Besuch lohnt sich: An unseren digitalen Ständen halten wir viel spannendes Material und zahlreiche interaktive Live-Events für Sie bereit. Welche das genau sind, erfahren Sie in den nächsten Newslettern zu diesem Thema.

Heute wollen wir Ihnen das AWO-Programm für den Fachkongress vorstellen – und hoffen, Sie dort bald bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Programm Fachkongress



Di., 18.05. / 14.00 – 15.30 Uhr / Fachforum

Schulabsentismus – Junge Menschen erreichen, halten und stärken

Schulverweigerung bedeutet für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Familien eine häufig belastende und ausweglos erscheinende Krise. Neben einem fachlich-theoretischen Input stellt die AWO wirksame Beispiele aus der Jugendsozialarbeit vor.

Referierende: Katrin Meyersieck, dobeq GmbH / Muna Hischma, AWO Bezirk Westliches Westfalen e.V. / Oliver Uzunkol, Grünbau gGmbH / Andrea Wallmeyer, LWL-Klinik Dortmund - Elisabeth-Klinik

In Kooperation mit: AWO Bezirksverband Westliches Westfalen

Mehr erfahren



Di., 18.05. / 14.00 – 15.30 Uhr / Workshop

Politische Bildung als Stärkung der Persönlichkeitsbildung – Ein Konzept aus den (Jugend-)Freiwilligendiensten

Politisierung im Jugendalter ist ein zentraler Aspekt der Persönlichkeitsbildung, auch als gezielter Prozess politischer Bildung. Vorgestellt wird das Konzept aus den AWO Freiwilligendiensten und dies in Bezug zu Feldern der Jugendhilfe.

Referierende: Susanne Rindt, AWO Bundesverband e.V. / Dominique Adler, AWO Bezirk Westliches Westfalen e.V.

In Kooperation mit: AWO Bezirksverband Westliches Westfalen

Mehr erfahren



Di., 18.05. / 15.45 – 17.15 Uhr / Fachforum

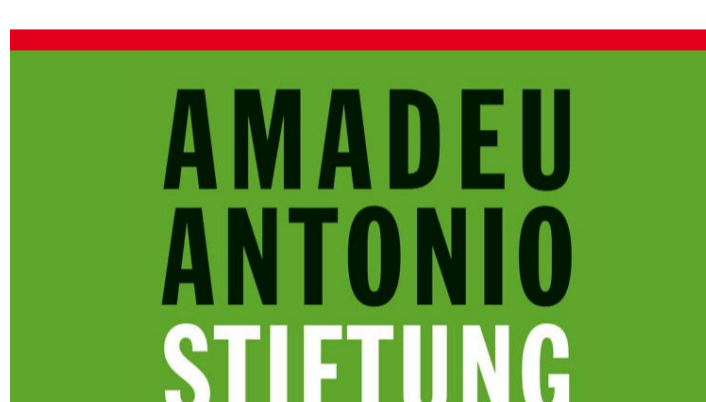
Sorge, Umgang, Unterhalt: Die Quadratur des Kreises oder nur eine Frage der Perspektive?

In Debatten zur Reform des Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsrecht bleiben Perspektiven und Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und der in diesem Feld tätigen Fachkräfte oft unsichtbar. Wir wollen zu diesem Themenfeld informieren und sensibilisieren.

Referierende: Prof. Dr. Sabine Walper, Deutsches Jugendinstitut e.V.

In Kooperation mit: ZFF, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS)

Mehr erfahren



Mi., 19.05. / 09.00 – 10.30 Uhr / Fachforum

Jugendarbeit im Spiegel rassistischer, populistischer und rechtsextremer Entwicklungen

Jugend(verbands)arbeit muss sich mit menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Einstellungen auseinandersetzen. Es werden Möglichkeiten diskutiert, wie emanzipatorische und an Menschenrechten orientierte Jugend(verbands)arbeit reagieren kann.

Referierende: Judith Rahner, Fachstelle Gender, GMF und Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung

In Kooperation mit: Amadeu Antonio Stiftung, Bundesjugendwerk der AWO

Mehr erfahren



Mi., 19.05. / 10.45 – 12.15 Uhr / Workshop

Flexibel und krisensicher?! Sexuelle Bildung und Schwangerschafts(konflikt)beratung während der Covid19-Pandemie

Was bedeutet die Covid19-Pandemie für Angebote für junge Frauen? Am Beispiel einer wissenschaftlichen Studie und unter Beteiligung der Teilnehmenden wird aufgezeigt, welche Rahmenbedingungen beitragen, Krisen als Chance nutzen zu können.

Referierende: Prof. Dr. Maika Böhm, Hochschule Merseburg / Nicola Völckel, AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

In Kooperation mit: AWO Bezirksverband Niederrhein

Mehr erfahren



Mi., 19.05. / 14.00 – 15.30 Uhr / Workshop

Orientierung, Kompetenz, Teilhabe – Gruppenarbeit in den Jugendmigrationsdiensten der Arbeiterwohlfahrt

Der Workshop präsentiert Beispiele für Gruppenangebote in den Jugendmigrationsdiensten, die sozialpädagogische Beratung und Begleitung ergänzen und Jugendlichen an der Schule und im Quartier Begegnung und das Lernen voneinander ermöglichen

Referierende: Dr. Talibe Sözen, AWO Bundesverband e.V. / Dr. Peter Widmann, AWO Bundesverband e.V. / n.n.

Mehr erfahren



Mi., 19.05. / 14.00 – 15.30 Uhr / Fachforum

AWO-Kitas und ihr Weg in die Digitalisierung – Chancen, Herausforderungen und eine gelingende Umsetzung von Medienbildung

Digitalisierung in Kitas wird anhand einer Projektpräsentation und eines Praxisbeispiels näher beleuchtet, es werden Strategien zur Umsetzung präsentiert, nötige Ressourcen und Probleme mit der Fachöffentlichkeit diskutiert.

In Kooperation mit: AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe

Mehr erfahren



Mi., 19.05. / 15.45 – 17.15 Uhr / Workshop

„Die Jugendlichen, die zu uns kommen werden immer schwieriger“ Bindungsverletzte Jugendliche am Übergang Schule-Beruf

Bindungsverletzte Jugendliche fallen oft durch herausforderndes Verhalten, Abbrüche oder Anhänglichkeit auf und fordern Mitarbeitende der JSA. Wir wollen Kolleg*innen für das Thema sensibilisieren und die eigene Praxis reflektieren.

Referierende: Antje Helbig, AWO Bundesverband e.V.

In Kooperation mit: Kooperationsverbund JSA

Mehr erfahren



Do., 20.05. / 10.45 – 12.15 Uhr / Fachforum

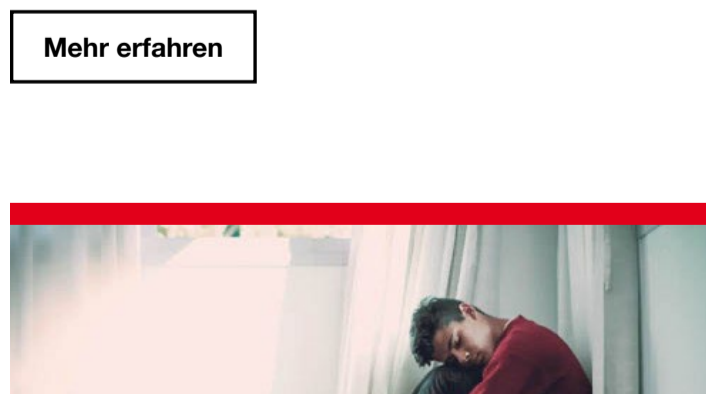
Vertrauen schützen - Für ein Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit

Das Fehlen eines Zeugnisverweigerungsrechts erweist sich für die Soziale Arbeit als zunehmend problematisch. Der dringende gesetzliche Reformbedarf wird erläutert und durch Praxisbezüge aus verschiedenen Arbeitsfeldern (z.B. Streetwork) verdeutlicht.

Referierende: Prof. Dr. Titus Simon, em. Hochschule Magdeburg-Stendal / Michael Leinenbach, Sprecher des Bündnis für ein Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit / Elvira Berndt, Landesjugendhilfeausschuss Berlin / Georg Grohmann, BAG Streetwork, Mobile Jugendarbeit / Ole Völkel, BAG Ausstieg zum Einstieg

In Kooperation mit: Bündnis für ein Zeugnisverweigerungsrecht

Mehr erfahren



Do., 20.05. / 10.45 – 12.15 Uhr / Fachforum

Jugend in Armut = chancenlos? sozial ausgegrenzt ohne Zukunft? Jeder junge Mensch hat Persönliche und Potenziale!

Armut erhöht das Risiko schwieriger Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beruf. Das Fachforum verbindet Forschungserkenntnisse mit den Realitäten des Alltags aus Sicht von Betroffenen, Kommunen und Trägern von Jugendsozialarbeit.

Referierende: Lisi Maier, BAG Katholische Jugendsozialarbeit / Dr. Irina Volf, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. / Alexandra Mavroudis, Koordinationsstelle Kinderarmut im LVR-Landesjugendamt Rheinland / Dr. Michael Maas, AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

In Kooperation mit: Kooperationsverbund JSA ISS, BAG KJS

Mehr erfahren